Die Chronologie des Fränkischen Bundes 1990 bis 2010

Zusammengestellt von Adam Stöcklein unter Mithilfe von Norbert Gramlich, Heribert M. Reusch und Joachim Kalb.

Die Zeit war reif! In Bayern war die Nach-Strauß-Ära angebrochen, Ministerpräsident Dr. Max Streibl, ein Altbayer ohne Drang, sich in Franken zu profilieren. Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Wiedervereinigung wurde in Deutschland über eine Neugliederung des Bundesgebietes diskutiert.

Die permanente Benachteiligung Frankens, gekennzeichnet durch das wirtschaftliche Nord-Süd-Gefälle, erforderte geradezu das Bestreben nach Unabhängigkeit von München. Dies vor allem im Hinblick auf das künftige Europa der Regionen! Heribert M. Reusch

1989: 14. Okt.: Gründung der 'Landsmannschaft Franken' in Würzburg.

1990: 9. Juni: Würzburg: Vorschlag von Joachim Kalb und Peter Purrucker zur Umbenennung der 'Landsmannschaft Franken' in 'Fränkischer Bund' und Gründung des FB. Entwurf des Aufklebers Bundesland Franken. Antrag zur Eintragung des Fränkischen Bundes in das Vereinsregister Würzburg. Verabschiedung einer Satzung .

7. Juli: Gründung des Bezirksverbandes Oberfranken in Bayreuth. Vorsitzender: Joachim Kalb.(Gasthaus Knopp)

August: Gründung K.V. Wunsiedel

16. Sept.: Mitgliederversammlung in Neustadt/Aisch: Endgültige Änderung der Satzung vom 9.6.90 - Umbenennung von Landsmannschaft Franken in *Fränkischer Bund*.

10. Nov.: Gründung des Kreisverbandes Bayreuth. Vorsitzender: Norbert Gramlich

30. Nov.: Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Würzburg Nr. 1331 - jetzt: e.V.

<u>1991:</u> Das ganze Jahr über Neugründungen von Bezirks-, Kreis- und Ortsverbänden: Bezirksverband Mittelfranken, 1. Vors. H. Behrens; Kreisverbände Bamberg, Kronach, Coburg, Lichtenfels/Obermain, Hof, Erlangen, Nürnberg, Fürth; Ortsverbände Zirndorf und Marktrodach.

Pfarrer Günther Lilje baute den starken KV KC auf und verstarb leider im November 1996

- **8. Mai:** Außerordentliche Mitgliederversammlung in Fürth: Antrag zuRücktritt der alten Vorstandschaft, wegen Verfahrensfehler abgelehnt.
- **19. Juli:** LV-Sitzung in Neustadt/Aisch, Misstrauensantrag des BV Oberfranken/Bayreuth gegen den gewählten Vorstand(Unterschriften von10% der Mitgliederschaft waren nötig)
- **27. Juli:** Erneute außerordentliche Mitgliederversammlung in Würzburg: Abwahl der alten Vorstandschaft wegen Zugehörigkeit zum rechten Parteienspektrum. Neuwahlen: Vorsitzender: Peter Purrucker.
- 9. August: Ergebnis der Neuwahlen vom 27.07. ins Vereinsregister (vorl. Würzburg) eingetragen.
- 17. August: Konstitution der 'Grundwertekommission' in Bamberg.
- 10. September: Rücktrittserklärung des damaligen BV-Vorstandes Mainfranken (Meenen).
- 10. November: 1. Tag der Franken und Mitgliederversammlung in Kronach. Ein großer Erfolg für den FB!

1992: Neugründungen: Kreisverband Forchheim, Ortsverband Küps.

Januar: Unterschriftenlisten zum Antrag eines Volksbegehrens werden geprüft und erstellt. Erster Vorsitzender Peter Purrucker. Wechsel des Vertrauensmannes. Neuer Vertrauensmann Dieter Ludwig. Neubeginn der Unterschriftensammlung. Distanzierung des FB vom rechten 'Bund Frankenland' und Ausschluss dieser Mitglieder wegen vereinsschädigenden Verhaltens (möglichst schnell).

- **18. Januar:** LV-Sitzung in Bamberg, Ausschluss Meenen.
- **20. Januar:** Brief des 1. Vors. P. Purrucker an den Bundesminister des Inneren: Aufnahme eines Vertreters Frankens in den Regionalausschuss der EU.
- **25. Mai:** Antrag an den Petitionsausschuss des Bayr. Landtages betr. Nominierung eines Vertreters/ einer Vertreterin für FRANKEN im Europäischen Regionalausschuss.
- 20. Juli: Antrag vom 25.5. wurde vom Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten des Bayr.

Landtages an die Staatsregierung als

'Material' überwiesen.

August: Vorlage der Fränkisch-Schwäbischen Erklärung vom fränkisch-schwäbischen Arbeitskreis, Unterschriften für Schwaben: Gymn. Prof. i.R. Dr. Karl Häberle Lindenberg, für Franken: Dieter Ludwig und Peter Purrucker.

- **8. November:** Mitgliederversammlung und 2. Tag der Franken in Nürnberg. Neuwahlen, neuer Vorstand, Vorsitzender Dieter Ludwig.
- **9. Dezember:** Grundsatzerklärung des Fränkischen Bundes zum Verhältnis gegenüber den politischen Parteien und zu den Vereinszielen.

1993: Januar: Gründung Kreisverband Kulmbach.

- **9. Januar:** Bildung einer 'Arbeitsgruppe Volksbegehren' zur Unterstützung und Entlastung des Vorstandes bei der Durchführung des Volksbegehrens. Zustimmung für die große Lösung einschl. der Region Franken in Baden-Württemberg und Sonneberg, Hildburghausen und Meiningen sowie Eichstätt.
- **28. April:** Fernseh-Live-Diskussion in 'Bayern Aktuell' mit Norbert Gramlich und Georg Lohmeier und TED-Umfrage: 81% für ein Bundesland Franken!
- **30. April:** Eröffnungsveranstaltung zum Volksbegehren 'Bundesland Franken' im Schlosshotel Thiergarten in Bayreuth.
- **10. Juni:** Gespräch Dieter Ludwig mit Herrn von Donath in Brüssel, Head-Advisor in der EG: Ziele des FB e.V. und Stand des Volksbegehrens.
- 19. Juni: LV-Sitzung in Hildburghausen/ Thüringen.
- **24. Juli:** Mitgliederversammlung und 3. Tag der Franken in Bayreuth...Vors. wird Dieter Ludwig.
- **2. August:** Einreichung der Petition 'Region Franken in Europa' an die Kommission der EG in Brüssel und an das Europ. Parlament in Straßburg.
- **9. August:** Antwort der Kommission der Europ. Gemeinschaften: Keine Unterstützung für die Belange Frankens!
- **28. Okt.:** Eintragung des Fränkischen Bundes in das Vereinsregister in Würzburg. Gleichzeitig Verlegung des Geschäftssitzes nach Nürnberg. Neufassung der Vereinssatzung.
- **6. November:** Aktueller Mitgliederstand: **387 Mitglieder!**
- **8. November:** 7 000 Unterschriften zum Antrag 'Volksbegehren, Bundesland Franken' sind erreicht. Alleine aus dem Lkrs. Sonneberg /Thür kommen über 2500
- 16. November: Eintragung FB e.V. in das Vereinsregister beim Amtsgericht Nürnberg, Nr. 2649
- 26. November: Antrag an das Zentralfinanzamt Nürnberg auf Gemeinnützigkeit des FB später abgelehnt.
- **2. Dezember:** Die Petition 'Region Franken in Europa' (siehe 2.8.) wurde geprüft und i. O. befunden.
- **4. Dezember:** Zulassung der Petition Nr. 680/93: Anerkennung der 'Region Franken'.
- **15. Dezember:** Schreiben an das Europ. Parlament, Petitionsausschuss, Luxemburg, wg. Anerkennung der "Region Franken" Wird Petition Nr. 680/93.
- **17. Dezember:** Eine kleine Delegation des Fränkischen Bundes e.V. unter Führung seines Vorsitzenden Dieter Ludwig übergibt in Bonn die Unterschriftensammlung mit dem Antrag zum 'Volksbegehren Bundesland Franken' an den Bundesminister des Inneren.

1994: 1. Januar: Mitgliederstand: 395

- **16. März:** Ablehnung des Antrages auf Zulassung des Volksbegehrens nach Art. 29 Abs. 4/4 GG. durch Innenminister Kanther.
- **20. März:** Schreiben an Jaques Delors, Europ. Parlament, Luxemburg, betr. Petition Nr. 680/93; Anerkennung der 'Region Franken'.
- **23.** März und 26. März: Rückforderung des Antrages des Fränkischen Volksbegehrens mitsamt Unterschriften (diese sind unbeschränkt gültig) und Beschluss der Vorstandschaft des FB gegen den Ablehnungsbescheid Beschwerde einzulegen.
- **2. April:** Der bayr. Ministerpräsident Max Streibl spricht sich gegen die Durchführung eines Volksbegehrens zur Errichtung eines Bundeslandes Frankens aus.
- 14. April: Petition an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages betr. Fränkisches Volksbegehren.
- **16. April:** Vorlage der Beschwerdeschrift beim BVG gegen die Ablehnung auf Zulassung eines Volksbegehrens.
- **5. Mai:** Annahme der Verfassungsbeschwerde bzgl. Zulassung eines Volksbegehrens (Art. 29 GG) zur Errichtung eines Landes Franken durch das BVG.

- **13. Juni:** Ausschussdienst des Deutschen Bundestages: Anliegen des FB geprüft. Ergebnis: Petition wird erfolglos bleiben, da bereits das BVG angerufen wurde. Der Ausschuss lehnt ab, will einer gerichtlichen Entscheidung nicht vorgreifen.
- **25. 06.:** Mitgliederversammlung und 4. Tag der Franken in Schonungen/M.
- **26. 07.:** Mitteilung des Petitionsausschusses im Europäischen Parlament, dass die Petition vom 02.08.93 auf Anerkennung der Region Franken (Pet.-Nr. 680/93) derzeit nicht weiter bearbeitet werden könne, da nach dem Vertrag von Maastricht die Mitgliedsländer selbst zuständig seien, um die Vertreter für den Europ. Ausschuss der Regionen vorzuschlagen. Der Antrag wird jedoch zur *weiteren Veranlassung* in einen Unterausschuss geleitet.
- **08. 08.:** Lt. Schreiben Bundeskanzleramt ist die Bayr. Staatsregierung maßgeblich für die Auswahl der Vertreter in den EU-Regionalausschuss zuständig. Die bayr. Staatskanzlei lehnte es 1992 jedoch ab, dass Franken seine Vertreter selbst bestimmt.
- **15. 10.:** Mitgliederversammlung Bezirksverband Mainfranken in Nordheim am Main: Wiederbelebung des BV Mainfranken.
- **11. Nov.:** Aktiventreffen in Bamberg: Unverzichtbarkeit des fränkischen Selbstverantwortung als Resolution an die Medien verabschiedet. Martinstag = St. Martin, der Heilige der Franken.
- <u>1995</u>: 26. Januar: Telefon-Aktion (TED) der Abendzeitung: Bundesland Franken Ja oder Nein? Auslöser war Prof. Rainer Beck, Präsident der Nürnberger Kunst-Akademie, Forderung nach einem eigenen Bundesland Franken! Resultat: 81 % dafür, (3520), 19% dagegen (848).
- 11. März: 5. Tag der Franken und Mitgliederversammlung in Scheinfeld! Vors. bleibt D. Ludwig.
- **2. Juni:** Pressemitteilung 04/95: Forderung nach Rückgabe des Evangeliars Heinrich II. nach Franken.
- 24. Juli: Teilnahme am Annafestzug in Forchheim mit Wagen
- '5 Jahre Fränkischer Bund e.V.' (KV FO)
- 22. Sept.: Ablehnung der Rückgabe des Evangeliars durch die bayr. Staatskanzlei. Begründung: vage.
- 15. Okt.: Kleine Festlichkeit zum 5-jährigen Bestehen des FB in Volkach am Main.
- November: 5 Jahre Fränkischer Bund; Ausgabe einer Jubiläumsschrift 'Wir in Franken'.
- 31. Dezember: Mitgliederstand: 387
- <u>1996:</u> **01. 01.:** Eröffnung der Geschäftsstelle in Nürnberg, Obere Schmiedgasse 54, unterhalb der Kaiserburg, gegenüber dem Albrecht-Dürer-Haus.



Geschäftsstelle des Fränkischen Bundes in Nürnberg

Foto: Joachim Kalb

- **27. 04.:** Mitgliederversammlung und 6. Tag der Franken in Veitshöchheim. Vortrag von Dr. Peter Nitschke/Uni Münster: 'Was ist regionale Identität in Europa'
- **13./ 14. 05.:** Besuch des 1. Vorsitzenden Dieter Ludwig beim Leiter des Sekretariats im Regionalausschuss des EU-Parlaments in Luxemburg, wg. Bescheid des Petitionsausschusses.

25. Mai: Gespräch mit Vertretern der - Europ. Regional-Partei - in Ingolstadt. Man sucht nach Gemeinsamkeiten mit dem FB, um ihn als Gründergruppe für den Regionalverband Franken der EU-RE-PA Bayern zu gewinnen. Wird abgelehnt, da lt. Satzung des FB Überparteilichkeit vorgeschrieben ist.

21. 06.: 1. Runder Tisch mit der Fränkischen Arbeitsgemeinschaft (FAG) im Forchheimer Rathaus.

08. 09. 1996 bis 02. 03. 1997: Ausstellung 'Franken - Wegbereiter Europas' in Mannheim (nicht in Franken gezeigt!).

16. 09.: Schreiben an Bundeskanzleramt wg. Rückführung des Schwarzenberg-Archiv.

08. 11.: Antrag an die Europ. Regierungskonferenz auf Selbstvertretung Frankens im Ausschuss der Regionen.

Dezember: 1. organisierte Busfahrt zur Ausstellung 'Franken - Wegbereiter Europas' in Mannheim. Mitgliederstand: 392

1997:

Armin Kohlmann (li) und Heribert M. Reusch am sog. Drei-Franken-Stein. Dieser wurde am 1.5.1997 am Schnittpunkt der drei Regierungsbezirke auf einer Anhöhe im Steigerwald aufgestellt.



Foto: Rosemarie Reusch

06. 01.: 2. Busfahrt zur Ausstellung nach Mannheim

31. 01.: 2. Runder Tisch mit der FAG.

26. 04.: Mitgliederversammlung und 7. Tag der Franken in Burgkunstadt. 1. Vorsitzender: Armin Kohlmann

2. Mai: Organisierte Busfahrt nach Mannheim.

24. Juni: 8 Richter des zweiten Senats beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe beschlossen einstimmig und 'im Namen des Volkes', die Verfassungsbeschwerde des FB ist zu verwerfen. Unsere Reaktion: FRANKEN -JETZT ERSCHT RECHT!

02. 07.: Ablehnung der Verfassungsbeschwerde durch das BVG.

August: Mitgliederbefragung betr. Ablehnung durch das BVG. Resultat: Keine Auflösung des FB, am Ziel *Bundesland Franken* festhalten.

22. 11.: Außerordentliche Mitgliederversammlung in Burghaslach mit Verhüllung des neuen 'Dreifrankenstein', Motto: Es gibt nur ein Franken!

Dezember: Mitgliederbefragung zur Gründung einer *Frankenpartei*. Rückantworten: überwiegend dagegen.

29. 12.: Einreichung der Beschwerde über das 'Karlsruher Urteil' beim Europ. Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg mit 300 Seiten! Vorarbeiten hierzu: Armin Kohlmann.

1998: Januar: Der FB ist nun auch im Internet: Mit Email-Adresse und Homepage!

24. 03.: Eingabe einer Petition an den Bayr. Landtag über die Rückführung fränkischer Kulturgüter.

04. 08.: Schreiben vom bayr. Landtagsamt: Vor Landtagswahl keine Möglichkeit zur Behandlung der Petition vom 24.03.; erst nach Bildung des neuen Kulturausschusses.

21. 11.: Mitgliederversammlung und 8. Tag der Franken in Ebelsbach. Herausgabe einer neuen

Vereinsbroschüre: 'Wer sind wir - was wollen wir'.

25. 11.: Behandlung der Petition 'Rückgabe der fränkischen Kulturgüter' vom 24.03. im Bayr. Landtag: Erklärung zu den Besitz- und Eigentumsverhältnissen (Wittelsbacher Stiftung). Lediglich kommentarlose Weiterleitung 'als Material' für künftige Überlegungen der Staatsregierung.

<u>1999:</u> März: Schreiben an die 71 fränkischen MdL wg. persönlicher Meinung zur Änderung des Landesnamens 'Freistaat Bayern' in Freistaat Bayern-Franken'.

24. 04.: Mitgliederversammlung und 9. Tag der Franken in Memmelsdorf; Satzungsänderung: Modernisierung der Vorstandsstruktur, verbunden mit einer Neugliederung der Gebietseinteilung Frankens (keine Bezirksverbände mehr: es gibt nur ein Franken)! 5 gleichberechtigte Vorstandsmitglieder: Günter Geißler, Würzburg; Norbert Gramlich, Bayreuth; Armin Kohlmann, Neunkirchen; Heribert M. Reusch, Schonungen; Adam Stöcklein, Kronach.

Mai: Anschreiben an die Bürgermeister/-innen im gesamten Franken = 732 Städte/Gemeinden zum 'Tag der Franken' am 2.Juli.



Am 1. Tag der Franken, den der Fränkische Bund e.V. zusammen mit der FAG am 2. Juli 1999 beging, wurde dieses Foto von Heribert M. Reusch am sog. "alten" Drei-Franken-Stein aufgenommen.

02. 07.: Tag der Franken: Treffen am Alten Dreifrankenstein bei Kleinbirkach, Ldkr. Bamberg. Anschließend in Geiselwind '1. Runder Tisch Region Franken' mit FAG, WFF (Wählergemeinschaft Freie Franken) und FB. Viele Kommunen hatten geflaggt. Die Regierung von Unterfranken war dagegen! **25. 09.:** Vorschlag eines eigenen, fränkischen Kandidaten zum Regierungspräsidenten von Unterfranken. München bringt, nach Oberfranken, wieder einen Oberbayern in dieses regionale Spitzenamt. Günter Geißler bewirbt sich: Ablehnung.

27. 09.: Urteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte in Straßburg: Abweisung der Klage des FB, er sieht keinerlei Verletzungen der Menschenrechte. Beginn der Mitgliederbefragung.

23. 10.: Beschluss: Wiederholung eines Volksbegehrens für ein Bundesland Franken.

27. 11.: Geschäftsordnung für den 5-köpfigen, gleichberechtigten Vorstand des FB erstellt.

Dezember: Aufruf an alle 71 fränkischen MdL zur Gründung einer Initiative "Zukunft für Franken".

2000: 02. 07.: 10. TAG DER FRANKEN in Nürnberg. 1. gemeinsame Festveranstaltung von FAG und FB in der Nürnberger Akademie zum Jubiläum "500 Jahre Fränkischer Reichskreis".

September: Sonderdruck "Wir in Franken Spezial" mit Festvortrag von Nürnbergs Alt-OB Dr. Peter Schönlein.

5 November: Jahres-Mitgliederversammlung (10. Tag der Franken) und Feier zum 10-jährigen Bestehen des Fränkischen Bundes e.V.

2001: 12.05. Mitglieder-Jahresversammlung mit Neuwahlen in Ebelsbach, (Verjüngung der Vorstandschaft). Gewählt wurden

gleichberechtigt: Siegfried Ebert, Günter Geißler, Gerald Fenn Joachim Kalb und Adam Stöcklein.

Juni: Ca. 750 Anschreiben an Städte und Gemeinden wegen Beflaggung zum Tag der Franken.. Teilerfolg.

01.07. 11. Tag der Franken in Gochsheim; Heribert M. Reusch sammelt 2000 Unterschriften für die Rückgabe des Herzogschwertes

Juli: Infostand in Bamberg: 350 Unterschriften für die Rückführung des Bamberger Domschatzes; **Sept.:** Zum Altstadtfest in Kronach Eröffnung unserer neuen Geschäftsstelle und Infostand, Martinsplatz 6;

2002: Vorstellung einer Mappe mit den geraubten Fränkischen Kulturgütern durch Fritz Dörfler, Scheßlitz zur Unterschriftensammlung;

11.05. Frühjahrswanderung zur Ortschaft Franken bei Weißenstadt;

Juni: Wiedereröffnung der Geschäftsstelle in Nürnberg, Obere Schmiedgasse 54 mit 'Franken-Lädla'; **24.06**. Eingabe einer weiteren Petition an den Bayr. Landtag und Petitionsausschuss: Rückgabe der geraubten Fränkischen Kulturgüter;

28.06. Runder Tisch mit der FAG (Fränkische Arbeitsgemeinschaft) wegen Zusammenarbeit am Tag der Franken

07.07. 12. Tag der Franken auf der Giechburg mit Gobelin-Ausstellung von Fritz Dörfler.

13.10. Mitglieder-Jahresversammlung in Hirschaid. Begründung eines Ältestenrates;

23.10. Behandlung der Petition vom 24.06. im Bayr. Landtag: Ablehnung, auch durch fränkische CSU-MdL; bei Nachbehandlung im Plenum des Landtages breite Zustimmung.



4 Monate war das Fränkische Herzogsschwert in Würzburg ausgestellt. Am letzten Tag der Schau demonstrierte der FB vor dem Museum. Von l. nach r.: E.Hart, S.Baus, M.Hofmann, J.Gehrig, G.Dorsch (vorne) Foto: S. Pompetzki, Mainpost

2003: 17.01. Neugründung Kreisverband Würzburg (11 Gründungsmitglieder) 1.Vors. Joachim Gehrig; MV in Burghaslach; Demonstration am Drei-Franken-Stein, Motto 'Es gibt nur ein Franken'. **06.07**. 13. Tag der Franken auf der Giechburg. Vortrag von Herrn Mag. Witzany, Burmoos/Österr. - 550 Bürgermeister/innen erhielten Schreiben und Emails mit der Bitte, die Frankenfahne am Tag der Franken zu hissen.

MGV Wahl: Manfred Hofmann für G. Fenn

2004: 12.02. MGV Kreisverband Nürnberg, 1. Vorsitzender Christian Hölzlein, 55 Mitglieder; **08.04.** Schreiben des Vorstands an Minister Huber (Reform der Regierungsbezirke); Michael Häfner betreut unsere Homepage (bis heute)

03.07. 14. Tag der Franken in Würzburg. Frau Stahl und die 2. Bürgermeisterin von Würzburg sprechen. Org. J. Gehring.

05.08. Petition zur Verwaltungs-Strukturreform des Freistaates Bayern (Reduzierung der Regierungsbezirke von sieben auf drei);

Antrag V. Backert ,J. Kalb.

Falls die Lücke nicht geschlossen werden kann, es sind noch Bilder vorhanden!



Demonstration des Fränkischen Bundes e.V. am Drei-Franken-Stein: (Bild von links) A.Stöcklein, N.Gramlich, H.M.Reusch, J.Kalb, M.Hofmann, G.Geißler sowie die Bürgermeister R.Hofmann und E.Nickel. - Foto: A. Kalb

25.09. Mitglieder-Jahresversammlung in Schlüsselfeld; Demonstration am Dreifrankenstein, symbolische Umbenennung in "Ein-Franken-Stein".

2005: Juni: Neue Frankenfahne auf dem Staffelberg;

03.07. 15. Tag der Franken im Rathaus von Forchheim;

Sept.: Recherche von LV-Mitglied Manfred Hofmann über die Programmgestaltung des Bayr. Rundfunks/Fernsehen (keine Spielfilme und Spielserien in Bezug auf Franken), Schreiben an alle fränk. MdLs;

23.10. Beratung Petition Domschatz Bayerischer Landtag; von SPD und Grünen gebilligt und weiter verfolgt .Großes Medienecho.

Nov. Gründung der KV Main/Rhön.

13.11. Mitglieder-Jahresversammlung und Feier zum 15-jährigen Bestehen des FB in Aufseß; LV-Wahl: S. Ebert, J. Gehrig, G. Geißler, M. Hofmann J. Kalb,

November: Siegfried Ebert tritt als Schatzmeister zurück. Kommissarisch tritt wieder Norbert Gramlich an seine Stelle.

18.11. Zusammenkunft im hist. Rathaussaal Nürnberg. Am Rande des SPD-Frankentages Einigung mit dem Vorstand der Fränkischen Arbeitsgemeinschaft (FAG) den Tag der Franken am 2. Juli 2006 auf eine möglichst breite Basis zu stellen.

2006: April: Übersetzung der FB-Broschüre zur Fußball-WM in Englisch (Martin Kalb) und Französisch (Walter Hindel).

Ausstellung '200 Jahre Franken in Bayern' (Nbg.): Der FB mietet einen Schaltkasten neben dem Eingang und bestückt ihn mit dem Plakat '200 Jahre sind genug'. Die Ausstellung enthielt auch eine Vitrine über den FB.



Schaltkasten neben dem Eingang zum Industriemuseum in Nürnberg Foto: D.T.Tartsch

Mai: Petition durch Ältestenrat Herrn H. M. Reusch an den Bayer. Landtag: Zeitgemäße, fahnenbildliche Darstellung des Freistaates Bayern. Abschaffung der weiß-blauen Streifen- und Rautenfahne, dafür weiß-blaue Streifenfahne mit "Großem Staatswappen".

Juni: Dienstaufsichtsbeschwerde von LV-Vorstandsmitglied Manfred Hofmann gegen den Schulleiter der Volksschule Stadtsteinach wegen Verstoß gegen parteipolitische Neutralitätspflicht und einseitiger Geschichtsdarstellung (König-Ludwig-Verein gestaltet Ausstellung in der Schule).

Juni: Aufruf des FB e.V. an die fränkischen Bürgermeister, zum 'Tag der Franken' Rot-Weiß zu flaggen.

- **2. Juli:** 16. Tag der Franken (für den FB) und 1. offizieller Tag der Franken in Nürnberg, Industriemuseum mit FB Infostand.
- **22. Sept.:** Diskussionsforum in Karlstadt mit EU-Abgeordneter Frau <u>Anja</u> Weisgerber und der Geschäftsführerin des Marketing-Vereins "Metropolregion Nürnberg", Frau Gabriele Engel.
- **5. Nov.:** Mitgliederversammlung in Geiselwind. Norbert Gramlich (bisher kommissarisch) wird als Schatzmeister gewählt.

2007: Januar: Herr Ernst Hart erstellt eine CD für Mitglieder

Februar: Entwürfe zur Einführung einer Franken-Medaille für verdiente Franken.

April: Neuer Mast mit Dreh- und Kippgelenk auf dem Staffelberg. Umfangreicher Schriftverkehr

wegen Umbenennung DRV Nordbayern in DRV Franken.

Juni: Schreiben an 10 Staatsrechtler bezüglich der Möglichkeit einer Umbenennung Bayern in Bayern-Franken. Ergebnis: Auf dem Rechtsweg nicht durchsetzbar. Petition des LV zum Ende der Veranstaltung "1000 Jahre Bistum Bamberg" eingereicht: 960 Unterschriften für Domschatz-Rückführung.

2. Juli: Tag der Franken in Bamberg.1.Frankenquiz für Kinder mit Spenden von fränkischen Firmen. Übergabe einer Frankenfahne an den deutschen Basketballmeister aus Bamberg. Organisation Jochen Pfeuffer.

4. Nov.: Mitgliederversammlung in Aufseß, Wahl der Vorstandschaft: Joachim Gehrig, Günter Geißler, Norbert Gramlich, Manfred Hofmann, Joachim Kalb.

2008: Fahnenstreit in den Medien; die Anzahl der Frankenfahnen im Land nimmt rasant zu.

15./16. Mai: Teilnahme von Joachim Kalb und Manfred Hofmann am Symposium 'Das menschliche Maß nach Leopold Kohr' in der Österreichischen Botschaft in Berlin.

Juni: Kreisverband Nürnberg wählt neuen Vorstand

6. Juli: 18. Tag der Franken in Miltenberg.FB Infostand 'Frankenquiz f.Kinder. Org. J.Pfeuffer. **18. Juli**: Pressekonferenz in Nürnberg zum Thema Beutekunst, Fahnenstreit, Benachteiligung J.K.u M.H.

16. Nov.: Mitgliederversammlung in Aufseß, Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes. Für Joachim Gehrig wurde Jochen Pfeuffer in den Vorstand gewählt.

1. Verleihung der Frankenmedaille an Herrn Wolfgang Hoderlein; Laudatio: Prof. Dr. Wolfgang Protzner. Vorbereitung der 4. Petition bezüglich Bamberger Domschatz und Rückführung der fränkischen Kulturgüter; verstärkte Unterschriftensammlung auf Messen durch den FLV.



Das erste Exemplar unserer neu geschaffenen Frankenmedaille erhielt der "Vorzeigefranke und fränkische Freigeist" Wolfgang Hoderlein im Rahmen unserer Mitgliederversammlung in Aufseß.

Mit dieser Medaille werden ausschließlich Personen geehrt, die sich dauerhaft und nachhaltig auch bei "Gegenwind" für unsere gesamte Region Franken einsetzen. Verliehen wird jährlich nur eine Medaille.

Foto: N. Gramlich

2009: 21. Jan. Der Bezirkstag Oberfranken tritt dem Fränkischen Bund e.V. bei. 'Wir in Franken - Spezial' Sonderausgabe mit Grußwort Dr. Schönlein, Mdl. Chr. Stahl, Mdl. W. Hoderlein und Minister M. Glos.

26. März: Übergabe der 4. Petition (Rückführung der fränkischen Kulturgüter) samt 12 000 Unterschriften an Landtagspräsidentin Frau Barbara Stamm in München.



Im Beisein von Abgeordneten aller Landtagsfraktionen übergaben die "Aktivisten" des Fränkischen Bundes e.V." 12.000 Unterschriften samt Petition an Frau Landtagspräsidentin Barbara Stamm.
Foto: R. Poss, Bildarchiv Bayerischer Landtag

6. April: 'Frankengespräch' in Nürnberg mit Frau Christine Stahl (Bündnis 90/Die Grünen), Landtagsvizepräsidentin.

25. April: Hissung der neuen Staffelbergfahne.

10. - 14. Juni: 12. Fränkisches Bierfest in Nürnberg.

Juni: Neugründung Kreisverband Hof-Wunsiedel.

14. Juni: Großes Frankenfest in Neudrossenfeld (Kreis Kulmbach), organisiert vom KV BT.

5. Juli: Tag der Franken in Bad Winsheim. FB"Scheune"Frankenquitz Mundartvorträge u. Filmvortrag.

8. Juli: Behandlung der Petition im Ausschuss; erstmals Erstellung einer offiziellen Auflistung der fränkischen Kulturgüter, die nach München verbracht wurden. FDP jetzt plötzlich gegen die Rückgabe; SPD, FW und Grüne vehement dafür. Das Thema bleibt weiter im Parlament.

Juli: Der FB-Flyer wird neu aufgelegt.

5. Sept.: Eröffnung einer größeren Vereinsunterkunft in Kronach (Vereinszimmer, Archiv und Lager). **3. Okt.:** Vergeblicher Versuch, eine Metall-Frankenfahne für den Winter auf dem Staffelberg zu hissen.

25. Sept.: Mitglieder-Jahresversammlung in Heroldsberg; Verleihung der Frankenmedaille an Frau MdL Christine Stahl. Laudatio: Herr MdL Dr. Sepp Dürr. Neuwahl des Vorstandes: Wiedergewählt Norbert Gramlich, Joachim Kalb, Jochen Pfeuffer. Neu: Sabine Welß und Ernst Hart für die ausgeschiedenen Herren Günter Geißler und Manfred Hofmann. Der Vorstand bedankt sich für die Mitarbeit; die Herren versprechen, trotz beruflicher Belastung weiterhin für den FB aktiv zu bleiben.



Verleihung der 2. Frankenmedaille an Frau Christine Stahl. Der "Oberbayer" Dr. Dürr, der sich bei der vorausgegangenen "Beutekunstdebatte" im Landtagsausschuss etwas "verständnislos" äußerte, hat sich nicht nur in seiner Laudatio als großer Verfechter unserer berechtigten Forderung nach Regionalisierung (auch der Kultur) hervorgetan.

V.l.n.r.: G.Geißler, M.Hofmann, J.Kalb, R.Kondler, C.Stahl, W.Hoderlein, Dr.S.Dürr, H.Hartmann ("Hinterinder") Foto: N. Gramlich

2010: März: Großer Artikel im 'Franken-Magazin' über den Fränkischen Bund e.V. von Frau Dr. Sabine Kulenkampff.

17. April: Hissung einer neuen Staffelbergfahne;

30. April: Hissung der 1. Frankenfahne auf dem 'Walberla' und Teilnahme des LV-

Vorstandsmitgliedes Joachim Kalb am 4. Wissenschaftstag der Metropolregion in Bamberg.

Mai: Beitritt des Fränkischen Bundes e.V. zur 'Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg'.

20. Juni: Großes Frankenfest in Aufseß (KV Bayreuth)

3./4. Juli: 20. Tag der Franken in Kulmbach. Unter Führung von Wolfgang Hoderlein 'wandern' 60 Frankenfreunde mit fast ebenso vielen Frankenfahnen auf die Plassenburg, begleitet von Polizei und BR. Letzterer filmt eine Stunde und sendet 2 Sekunden. FB infostand,Frankenquitz f.Kinder,Mundartvortrag auf der Bezirksbühne von J.Pfeuffer.

10.10.: Teilnahme am Erntedankfestzug in Fürth mit einem FB-Wagen Motto: Fürth in Franken (KV Nürnberg/Fürth)

Erstellung einer Festschrift 20 Jahre FB



Ein besonderes Ereignis war die erstmalige Teilnahme des Fränkischen Bundes e.V. am Erntedankfestzug in Fürth. Hier der Festzugwagen mit 20 Jahre Fränkischer Bund e.V. Foto: J. Raber

30.10.: Verleihung der Thüringisch-Fränkischen Vereinigungsmedaille in Gold ('Kloß-Medaille') durch den sog. 'Kartoffel-König' Herrn E. Stenger in Lohr am Main an J.Kalb 5.12.: Mitgliederversammlung in Oberthulba/Bad Kissingen (Tag der Franken 2011 findet in Bad Kissingen statt.



Mitgliederversammlung 2010 in Oberthulpa